



**Integrierte Gesamtschule Am Nanstein**  
**Konrad-Adenauer-Straße 10 • 66849 Landstuhl**

Telefon: 06371-3533  
Telefax: 06371-915636

Email: sekretariat@igs-landstuhl.de  
Homepage: www.igs-landstuhl.de

## Corona- Konzept 2020

### 1. Corona Konzept Szenario 1

- Schülerinnen und Schüler
  - Der Unterricht findet regulär im Klassenverband statt.
  - Die jeweilige Jahrgangsstufe ist die Bezugsgruppe, d.h. klassenübergreifender Unterricht (Religion, WPF, Sport, etc.) findet auch statt. Wenn nötig und möglich sitzen S.u.S. in Klassenblöcken.
  - Bereits zu Schuljahresbeginn werden Schülerinnen und Schüler intensiv auf digitales Arbeiten vorbereitet, sodass sie bei einer eventuellen Verschlechterung der Situation gewappnet sind.
  - Differenzierung findet durch Halbklassenbildung statt. Im Falle eines Szenario 2 bilden die Halbklassen die Grundlage für Präsenz- und Distanzunterricht.
  - Laufwege und Pausenbereiche in der Schule sind eingerichtet, so dass die Jahrgangsstufen voneinander getrennt bleiben. In der Mensa sitzen S.u.S. jahrgangsstufenweise an Tischen.
- Lehrkräfte
  - Studientag zu digitalem Unterricht ist angedacht.
  - Fachkonferenzen sichten Lernstand, überarbeiten schuleigene Arbeitspläne und sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler am Ende des ersten Halbjahres wieder den entsprechenden Lernstand erreicht haben. Weiterhin erarbeiten sie fachindividuelle Möglichkeiten für praktisches Arbeiten.
  - ZAG Stunden finden statt, um Schülerinnen und Schüler wieder weitestgehend auf angemessenen Lernstand zu bringen.
- GTS
  - GTS findet regulär mit Abstands- und Hygieneauflagen zu Unterricht statt. Jahrgangsstufen werden getrennt unterrichtet.
  - Die Unterrichtsinhalte richten sich nach den vier vom Ministerium geforderten Gestaltungselementen der GTS: unterrichtsbezogene Ergänzungen, themenbezogene Vorhaben und Projekte, Förderung und Freizeitgestaltung. Sie tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler wieder den geforderten Lernstand erreichen.
- Hygiene
  - Es besteht Maskenpflicht im Schulgebäude, auf Laufwegen, in sanitären Anlagen und der MSS Bibliothek. Ausnahme: in Klassenräumen und in der Mensa am Tisch.

- Schülerinnen und Schüler waschen sich die Hände beim Betreten der Klassenräume.
- Klassenräume werden täglich gereinigt. Fachräume/ Umkleideräume im Sporttrakt werden bei Klassenwechsel desinfiziert.
- Dokumentation der Anwesenheit wird bei Schülern und Lehrkräfte durch Stundenplan, Klassenbuch, Sitzplan durchgeführt. Externe Besucher müssen zunächst im Sekretariat, bzw. bei den Hausmeistern ihre Kontaktdaten mit Zeiten ihrer Anwesenheit darlegen.

## 2. Corona Konzept Szenario 2

- Schülerinnen und Schüler
  - Für die fünften Klassen findet Präsenzunterricht mindestens bis zu den Weihnachtsferien statt.
  - Der Unterricht der übrigen Jahrgangsstufen findet als Präsenz- und Distanzunterricht statt. Dadurch, dass bereits für Szenario 1 Halbklassen geplant sind, ist hier die Einteilung (alphabetische Namensliste) gewährleistet.
  - In der Oberstufe findet so viel Präsenzunterricht wie möglich statt.
  - Distanzunterricht findet mit Videokonferenzen (BigBlueButton), Wochenplänen und Arbeitsanweisungen auf Moodle statt.
  - Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeit im Lernplaner.
  - Der Unterricht findet nach gültigem Stundenplan statt. Mindestens 4 Unterrichtsstunden am Tag werden erteilt.
  - Laufwege und Aufenthaltsbereiche bleiben aus Szenario 1 erhalten.
  - Notbetreuung wird angeboten. Bei zu geringer Anzahl von Schülerinnen und Schülern kann Einordnung in Präsenzunterricht erfolgen.
- Lehrkräfte
  - Fachkonferenzen erarbeiten individuelle Pläne zu möglichen Leistungsüberprüfungen im jeweiligen Fach.
  - Jahrgangsstufenleitungen koordinieren Möglichkeiten von Klassen- und Kursarbeiten.
  - Bei Fernunterricht koordinieren die Tutorinnen und Tutoren den Arbeitsumfang für ihre Klasse. Sie sorgen für den möglichen Zugang aller Schülerinnen und Schüler am Lerngeschehen. Mindestens 2x pro Woche bieten Lehrkräfte feste Sprechstunden für Rückmeldungen und Fragen an.
- GTS
  - Der Betrieb erfolgt soweit möglich analog zum Vormittagsunterricht.
  - Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung erfolgt unter Abstands- und Hygieneregeln.
- Hygiene
  - Hygiene- und Abstandsregelungen bleiben aus Corona Konzept-Szenario 1 erhalten. Im Bedarfsfall werden sie verschärft. (z.B. S. und S. desinfizieren (statt waschen) sich die Hände bei Betreten des Klassenraums.)

- Im Bedarfsfall werden Fachräume nicht mehr genutzt. Die Klassen bleiben in den eigenen Klassenräumen.
- Schulsozialarbeit
  - Die Schulsozialarbeiterin kümmert sich um Kontakt zu Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung brauchen.

### 3. Corona Konzept Szenario 3

- Schülerinnen und Schüler
  - Distanzunterricht wird für die Zeit der Schulschließung erteilt. Die Regelungen für Fernunterricht aus Szenario 2 bleiben erhalten.
  - Bei partieller Schulschließung gelten für die anwesenden Schülerinnen und Schüler die Regelungen aus Szenario 2.
- Lehrkräfte
  - Fachkonferenzen einigen sich auf Unterrichtsinhalte, die auf jeden Fall vermittelt werden müssen.
  - Fachkonferenzen erarbeiten individuelle Pläne zu möglichen Leistungsüberprüfungen im jeweiligen Fach.
  - Jahrgangsstufenleitungen koordinieren Möglichkeiten von Klassen- und Kursarbeiten.
  - Bei Fernunterricht koordinieren die Tutorinnen und Tutoren den Arbeitsumfang für ihre Klasse. Sie sorgen für den möglichen Zugang aller Schülerinnen und Schüler am Lerngeschehen. Mindestens 2x pro Woche bieten Lehrkräfte feste Sprechstunden für Rückmeldungen und Fragen an.
- Schulsozialarbeit
  - Die Schulsozialarbeiterin intensiviert Kontakt zu Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung brauchen.

### 4. Grundsätzliches

- Die Gesamtkonferenz verabschiedet das schuleigene Corona-Konzept
- Das Konzept wird in der ersten SEB Sitzung vorgestellt.
- Tutorinnen und Tutoren vermitteln das Konzept altersgemäß den einzelnen Klassen. Die Hygienebelehrungen, die im Frühjahr 2020 vermittelt wurden, werden erneut besprochen.
- Die Schulgemeinschaft sorgt für möglichst viel Normalität des Schultages, damit Schülerinnen und Schüler weitestgehend unbesorgt dem Unterricht folgen können.
- Die Maßnahmen steigern sich von Szenario 1 zu 3.
- Schulfahrten finden bis zu den Herbstferien definitiv nicht statt. Anschließend kommt es auf die Entwicklung des Geschehens an.
- Großveranstaltungen wie Schulfest oder ähnliches finden im ersten Schulhalbjahr nicht statt, dann wird aufgrund der weiteren Entwicklung entschieden, wie und in welchem Umfang sie durchgeführt werden können.

Anlage: Laufwege und Aufenthaltsorte